

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. innerhalb der sechs ersten Monate (1933 am 29./4.); je 20 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % dem R.-F. Gr. 10 %; dann 4 % Vor-Div.; vom übrigen etwaige Extrarücklagen etc.; von dem, was bleibt, 10 % Tant. dem A.-R.; Rest Super-Div. oder Vortrag.

Zahlstellen: Kassen der Gemeinschaftsbanken.

Beteiligung:

Lombardbank A.-G., Berlin. — Gegr. 1931. — Kap.: 5 000 000 RM — Beteilig. ist formell von der Meininger Hypothekenbank gezeichnet worden; auf den entfallenden Anteil von 50 000 RM ist bisher eine Einzahlung von 25 % geleistet worden.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in 5500 Inh.-A. zu je 20 RM, 11 400 Inh.-A. zu je 100 RM, 1500 Inh.-A. zu je 500 RM u. 1000 Inh.-A. zu je 1000 RM.

Vorkriegskapital: 9 000 000 M.

Urspr. 9 000 000 M. — In den Jahren 1922—1923 erhöht um 41 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 31./12. 1924 Kap.-Umschl. von 34 Mill. M. (nach erfolgter Einzieh. von 16 Mill. M. Verwertungsaktien) auf 170 000 RM (200:1) durch Zusammenlegung von 4000 M alter Aktien zu einer neuen über 20 RM. — Von den 170 000 RM Aktien blieben 8715 RM Vorrats-A. zur Verfügung der Verwaltung u. für die Geschäftsjahre 1924 u. 1925 dividendenlos. — Gleichzeitig Kap.-Erhöh. um 830 000 RM auf 1 Mill. RM. Von den neuen Aktien wurden 330 000 RM von einem Konsortium Mecklenburg. Depos.- u. Wechsel-Bank zum Nennwert übernommen und den alten Aktionären zu 103 % auf je 10 000 M alte Aktien = 1 neuen ab 1./1. 1925 div.-berecht. über 100 RM bis 20./4. 1925 angeboten; weitere 3000 Stück = 300 000 RM mit Div. ab 1./1. 1925 der Treuhandvereinigung für Hypothekenbankwerte G. m. b. H. zu Berlin zum Nennwert überlassen u. restl. 2000 Stück = 200 000 RM mit Div. ab 1./1. 1925 bestmögl. verwertet. Zul. d. 1 Mill. RM Aktien im Aug. 1925. — Lt. G.-V. v. 19./4. 1926 Kap.-Erh. um 1 000 000 RM, mit Div. für 1926 einem Konsort. zu pari überlassen u. den alten Aktionären 1:1 zu 103½ % angeboten. — Zul. im Aug. 1926. — Lt. G.-V. v. 15./3. 1927 Kap.-Erh. um 1 Mill. RM in 1000 St.-A. mit Div. für 1927 an ein Konsort. Mecklenbg. Depositen- u. Wechselbank zu 130 % begeben u. den alten Aktion. bis 16./6. 1927 zu 135 % 2:1 angeboten. — Agio mit 300 000 RM zu R.-F. — Zugel. Juni 1927.

Goldpfandbriefe und Goldkommunalobligationen: 6 % Goldhypotheken-Pfandbr. Serie I: Im Werte von 1792.100 kg Feingold = 5 000 000 GM. — Stücke zu 40 GM, 100 GM, 200 GM. — Zs. ganzj. am 31./12. — Tilg.: Ganze oder teilweise Auslos. oder Kündig. mit 3monat. Frist frühest. zum 1./1. 1929 zul. — **Zahlstellen:** Außer der Kasse der Ges. in Schwerin: Mecklenburg.

Depositen- u. Wechselbank; Berlin, Frankfurt a. M. u. Hamburg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges. — **Sicherheit:** Als Sicherheit dienen Grundbuchl. eingetr. Goldhypotheken von mindest. gleichem Wert und gleichem Ertrag. Im Konkursfalle gehen in Ansehung der Befriedigung aus diesen Goldhyp. und aus gegebenenfalls vorhandenen Ersatzdeckungsmitteln die Forderungen aus Goldpfandbr. den Forderungen aus Reichsmarkpfandbr. vor. Außer diesen Sicherheiten haftet das gesamte Vermögen der Bank. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1932: 87.50, 89, 81, 84.50, 85*, 83 %.

6 % (früh. 8 %) Goldpfandbriefe Em. II: 5 000 000 GM in Stücken zu: 100, 500, 1000, 2000 GM. — 1./4. u. 1./10. — 6wöch. Kündig. zum Schlusse eines Kalendermonats. Rückzahl. vor 1./1. 1930 ausgeschlossen. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1931: 97.50, 95.25, 92, 98, 96.50* %. Ab 1932 wie Emiss. I. — In Erweiterung der Em. II noch 5 000 000 GM. — Zugel. Mai 1926 und lieferbar gleich den alten Stücken.

6 % (früher 8 %) Goldschuldverschreibungen (Kommunal-Oblig.) Em. III im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke zu 200, 500, 1000, 2000 GM. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahl. vor 1./1. 1932 ausgeschlossen. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1932: 96, 93, 90, 92.50, 92.75*, 72 %.

6 % (früher 8 %) Gold-Pfandbriefe Em. IV im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke zu 100, 500, 1000, 2000 GM. — 1./4. u. 1./10. — Rückzahl. vor 1./1. 1932 ausgeschlossen. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1931: 97.50, 95, 92.25, 98, 96.50* %. Ab 1932 wie Em. I.

6 % (früher 7 %) Gold-Pfandbriefe Em. V im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahlung vor 1./1. 1932 ausgeschlossen. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1931: 92.50, 86.50, 82.25, 94, 90.25* %. Ab 1932 wie Em. I.

6 % Goldschuldverschreibungen (Kommunal-Oblig.) Em. VI im Betrage von 10 000 000 GM. — Stücke wie vor. — 2./1. u. 1./7. — Rückzahlung vor 1./7. 1932 ausgeschlossen. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1931: 88, 79.75, 73, 73.25, 77.50* %. Ab 1932 wie Em. III.

5½ % (früher 4½ %) Gold-Pfandbriefe (Liqu.-Gold-Pfandbr.) Em. VII im Betrage von 12 600 000 GM. — Stücke zu 1000, 500, 300, 100 und 50 GM. — 1./4. und 1./10. — Rückzahlbar nach Kündig. oder Auslos. — Anteilscheine zu den vorgeh. Pfandbr. für die weiteren Ausschüttungen aus der Teilungsmasse. — **Kurs** in Berlin ult. 1927—1932: 77, 76.40, 73.50, 86.60, 86.75*, 83 %.

5½ % (früher 4½ %) Goldpfandbriefe (Liquid.-Gold-Pfandbr.) Em. VII A im Betrage von 3 600 000 GM. — Stücke zu 300, 100, 50 GM. — 1./4. u. 1./10. — Rückzahlbar nach vorheriger Kündig. oder Auslos. — Ausgeb. als Restabfindung für die Pfandbr. alter Währung. — Zugel. Okt. 1929, Kurs wie Em. VII.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Kasse, Notenbank, Postscheck	10 127	89 133	70 568	76 507	98 662	34 676
Bankguthaben		985 908	838 052	2 292 740	1 311 571	1 055 949
do bei Schwesterbanken		—	—	—	—	851 985
Wechsel und Schecks	19 453	216 342	37 658	144 379	213 394	8 403
Sonstige Forderungen	132 424	1 258 068	1 065 910	1 377 503	509 030	164 112
Eigene Emissionspapiere		—	—	—	1	513 700 ¹⁾
Sonstige Wertpapiere		—	—	—	—	1 901
Beteiligungen	12 815	50 917 953	54 273 698	63 463 603	12 500	12 500
Gold-Hypotheken	—	—	—	—	68 206 054	63 847 739
Zusatz-Forderungen (Notv. v. 27./9. 32)	—	6 951 102	5 843 138	5 780 226	5 408 801	684 803
Gold-Kommunal-Darlehen	—	12 425 582	10 791 750	9 471 714	6 214 489	4 831 184
Rentenbank-Kreditanstalt-Hypotheken	—	—	—	—	—	5 643 798
Rentenbank-Kreditanstalt-Zusatzforderungen	—	—	—	—	—	45 411
Anteilige Zinsen von Hypotheken usw.	—	829 354	826 983	854 093	817 773	62 456
Fällige Zinsen von Hypotheken usw.		—	—	—	—	773 045
Bankgebäude		340 000	340 000	340 000	285 000	285 000
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	13 002
Summa	174 819	74 013 442	74 087 757	83 800 765	83 077 275	78 829 666

¹⁾ Nom. 661 120 GM.